

2. Tagebücher / Selbstzeugnisse

Tagebuch von August Hermann Francke.

Francke, August Hermann

Halle (Saale), 01.01.-30.06.1718

29. März 1718

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-406

59

bisher der liebe Gott Jesus
dies d. dank glauben gesche.
ist, welches mit pfunden
gerne gezeigt wird.

14. Nov. d. Kayser kam d.
Kaiser zu Elber. d. beteten
mit einander.

Tag 29. Mart. 1718.

1. Fräulein continuirte d.
Lore Prof. in d. ^{Thom. d. d.} Blüthen
Kandigt.

2. An dem Lore Grafen von
Landskrone. wird gezeigt, d.
angezeigt, dass d. Orlich, II
bislang. Informator d. Löffel
jung, Löffel in d. Orlich von d.
Lagnon d. d. minnes
setzt innerhalb 14 Tag, über
Loren, dem auf 30 d. Orlich,
Kocher gezeigt wird, so auf in
freundt von Lore Schmidt
in der jüdisch Mord Lütten, re
situiert wird.

3. Der Lore Prof. hat die jün.
ge Fräulein. Löffel exami
niert, sie vorseht d. mit ihm
gebetet, in Gegenwart d. d. d.
Grafen d. d. 24. d. 23. d. d. Lore
Grafen von Landolt, Mors. Orlich,
wie er sie zeigen wolle, kam die

/ Gottfried Valentin
// aus Kolben im Magdeburg.

jung

Am 30. Okt. 1718. 61

1. fünf im 4. Uß präparirt,
wie uns die Absicht, w. d. d. H.
Professor an dem Abf. d.

2. Nach 6 Uß reigelt, wie in
Kamern 9. ab. d. d. 24. d. d. d. d.
sich selbst im d. d. d. d. d. d.
sich selbst im d. d. d. d. d. d.
sich selbst im d. d. d. d. d. d.

3. Überwog conferierte d. d. d.
sich selbst im d. d. d. d. d. d.

gestaltete sein Fortz. und w. proponirt
sine dubia.

4. Zu Mittag kam an wie in
Catalan, im d. d. d. d. d. d.
sich selbst im d. d. d. d. d. d.
sich selbst im d. d. d. d. d. d.
sich selbst im d. d. d. d. d. d.

5. Auf communicierte die uns
sich selbst im d. d. d. d. d. d.
sich selbst im d. d. d. d. d. d.
sich selbst im d. d. d. d. d. d.
sich selbst im d. d. d. d. d. d.

6. Um 12 Uß geschau wie in
d. d. d. d. d. d. d. d. d.